

THALIA
HANNOVER

DIE
PETER STANCHINA
INSZENIERUNG

Der Graf von
Luxemburg

GROSSE AUSSTATTUNGSOPERETTE
IN 25 BILDERN VON

FRANZ LEHAR

MUS. LEITUNG HERMANN LAMPRECHT
TÄNZE JOSELORE WÖBKE
AUSSTATTUNG PHILIPP BLESSING
KOSTÜME HANNES HEUNER

OPERETTENTHEATER

Wahin?

... Natürlich in die Gaststätte der gut-
gepflegten Biere!

Gustav Schröder

Göttinger Str. 53, schräg gegenüber vom Theater

Der Graf von Luxemburg

Von Franz Lehár

1. Akt

Karneval in Paris. Ausgelassen und wild treiben die Masken durch die Gassen von Montmartre, und René, der Graf von Luxemburg, führt hier Herrschaft über seine Bohemiens, unterstützt von seinen besten Freunden Juliette und Brissard. Sie wohnen in einem Atelier über den Dächern von Paris und sind beide unsterblich verliebt. Man versteht darum ihren Arger, als ihre Freunde sie mit lautem „Hallo“ besuchen wollen. Fürst Basil Basilowitsch, begleitet von drei maskierten roten Dominos, wünscht René zu sprechen. Basil ist ein steinreicher, vertrottelter alter Fürst und bis über beide Ohren in Angèle Didier, die Sängerin der großen Oper, verliebt. Er finanzierte ihre Ausbildung und man spricht, daß sie ihn in Kürze aus Dankbarkeit heiraten wird. Er fordert René auf, für fünfhunderttausend Francs eine Ehe unter drei Bedingungen für drei Monate einzugehen: Namenswechsel, dreimonatige Reise, und die Verpflichtung, daß er seine Frau niemals von Angesicht zu Angesicht kennenlernen wird. René willigt ein, denn noch ahnt er nicht, daß er Angèle Didier gegenübersteht. Basils Wunsch ist es, sie durch diese Heirat in den Adelsstand zu erheben. Als Gräfin von Luxemburg verläßt Angèle Didier das Atelier. René's Freunde treffen ein und man feiert in gleicher Nacht noch Abschied.

2. Akt

Drei Monate später. Angèle gibt heute ihren Abschiedsabend, denn in wenigen Tagen soll nach ihrer Scheidung die Heirat mit Basil erfolgen. Brissard und René, letzterer als Baron von Reval, lassen sich melden; denn nach dreimonatiger Abwesenheit soll morgen des Scheidungstermin sein. Bei einem Opernbesuch der beiden Freunde hat sich René in Angèle verliebt. Auch ihr ist René in der Oper aufgefallen und beide beginnen, sich auf den ersten Blick ineinander zu verlieben. Juliette, inzwischen Kammerzofe bei Angèle geworden, hat Brissard entdeckt und tadelt ihn seiner Untreue wegen. Basil besucht das Fest und ist entsetzt, René hier zu finden; er fordert ihn auf, das Haus auf der Stelle zu verlassen, und in der Hoffnung, daß René gegangen ist, verkündet er Angèles Gästen seine Verlobung. Doch in diesem Augenblick, als sie spottend über ihren Gatten, den „Heiratsgrafen“, berichtet, erscheint René. Aufs tiefste beleidigt von ihren Worten gibt er sich zu erkennen und will das Fest verlassen. Angèle hindert ihn daran, die sich nun offen zu ihm bekennt. Basil gibt sein Spiel jedoch noch nicht verloren und erinnert René an das „Ehrenwort“. Er versichert, es zu halten, und verläßt mit Angèle das Haus.

3. Akt

Noch in gleicher Nacht trifft Gräfin Stasa Kokozow, die Jugendfreundin des alten Fürsten, in Paris ein. Sie erkundigt sich sofort nach Basil, denn sie will endlich das Jawort einlösen, das sie vor drei Jahren Basil gegeben hat. Juliette und Brissard, endlich versöhnt, stoßen in freundlicher Stimmung mit dem völlig aufgelösten Basil zusammen, der überall Angèle vergeblich sucht. Als René und Angèle auch das Hotel betreten, scheint sich die endgültige Katastrophe anzubahnen. Beide erfahren von der Gräfin von der bevorstehenden Ehe. Basils Stimme ertönt, und in der Annahme, Angèle endlich in seine Arme nehmen zu können, wird er durch das Erscheinen der Kokozow jäh unterbrochen. Basil, einer Ohnmacht nahe, gibt das Spiel auf und René, der inzwischen von der Freigabe seiner Güter erfahren hat, sein Ehrenwort zurück. Nach langer Irrfahrt haben sich alle gefunden und liegen sich glücklich in den Armen.

Hab beim Trinken ich die Wahl, dann nur

Schaper's Spezial

THEODOR SCHAPER

Spirituosenfabrikation / Weingroßhandlung

Telefon Nr. 4 27 95

Hannover-Linden

Weberstraße 12-13

Wie einst im Mai



Triumph des Waschens

Pelzhaus

W. Schinkel

Die neuesten Pelz-Modelle
in **eigener Werkstatt**
hergestellt.

Pelzumarbeitungen und
Reparaturen
zu soliden Preisen.

•
*Herren - Hüte und
Mützen*
in großer Auswahl

Ihmebrückstr. 2
(Am Schwarzen Bären)
Telefon 2 54 88

Walter Garbs

*
Das Fachgeschäft für

Porzellan

Kristall

Keramik

*
Große Auswahl in Geschenken

*
Hannover-Linden

Deisterstraße 18

Elegante Damen-
und
Herren-Moden

Meyer & Wiese
GMBH

Georgstraße 25
gegenüber dem Opernhaus

Telefon Nr. 21463

Premiere am 16./9.49.

„DER GRAF VON LUXEMBURG“ *mit Rolf*

Operette in drei Akten von A. M. Willner und Rob. Bodansky — Musik von Franz Lehár — Inszenierung: Peter Stanchina
Dirigent: Hermann Lamprecht — Tänze: Ilse-Lore Wöbke — Bühnenbild: Philipp Blessing
Chöre: Hermann Lamprecht — Kostüme: Hannes Heuner

PERSONEN:

René, Graf von Luxemburg	Joan. v. Baibus	Pawel von Pawlowitsch . .	Hans Voltmann
Fürst Basil Basilowitsch . .	Franz Köchel	Pélegrin, Munizpalbeamter	Charly Dühlmeyer
Gräfin Stasa Kokozow . . .	Annelies Enge	Anatole Saville, Maler . . .	Dieter Kloska
Armand Brissard, Maler . .	Rosi Schemmel-Freise	Charles Lavvigne „ . . .	Karl Macke
Angèle Didier, Sängerin	Peter Drath / Edy Heil	Robert Marchand „ . . .	Gerh. Rudolph
der großen Oper	Irmgard Bünjer / Thea Schmidt	Sidonie, Modell	Ruth Weber
Juliette Vermont	Uschi Hoffmann-Schendel	Coralie, „	Erika Schmiegellock
Sergei Mentschikoff, Notar	Elfi Schindel	Der Manager d. Grand Hotel	Werner Rochau
	Otto Viehmeyer	James, Liftboy	Helmuth Schaper

Auf der Bühne: Klaus D. Paasch-Sextett

Die Solisten der Tanzgruppe: Ilse-Lore Wöbke, Edelgard Prella, Erwin Schild, Wolfgang Seck
Masken, Modelle, Maler, Damen und Herren der Gesellschaft

Der erste Akt: In einem Atelier über den Dächern von Paris
Der dritte Akt: Im Grand Hotel Imperial

Musikalische Neubearbeitungen: Hermann Lamprecht
Regie-Assistent: Werner Rochau
Inspektion: Helmuth Oelkers

Der zweite Akt: Im Palais von Angèle Didier
Pause nach dem zweiten Akt

Technische Einrichtung: Georg Granthien
Beleuchtung: Ernst Deterding
Frisuren: Friedl Dietz

Die Kostümausstattung wurde in d. Werkstätten d. Thalia-Theaters unter Leitung von Bertl Busse u. Willy Kreyenberg hergestellt

Sind's die Möbel, denk stets weise,
Jörn hat doch die kleinsten Preise

An der Tiefenriede 35 - Der Laden mit den kleinen Möbelpreisen!

KÜCHEN · SCHLAFZIMMER · WOHNZIMMER · SPEISEZIMMER · STILZIMMER

Radio

Krohn

Das Fachgeschäft

Göttinger Straße 65
Am Deister-Platz
Telefon 4 27 05

Markengeräte

Saison 1949/50

führender Firmen
eingetroffen

Truhen

Zehn-Plattenspieler

Eigene

Reparaturwerkstatt

Und nach der Vorstellung
in den

Calenberger Hof

zu

Lilly Marhenke

Posthornstraße 3
am Lindener Markt
Telefon 2 61 86

* * *

Die bekannte Lindener
Gaststätte der gepflegten
Getränke

*

Warme und kalte Speisen
auch
nach der Vorstellung

Röhl & Rambke

GEGRÜNDET 1881



GEGRÜNDET 1881

WEIN- UND SPIRITUOSEN-GROSSHANDLUNG

TELEFON: 64876

HANNOVER — PODBIELSKISTRASSE 19

Liedertexte



So liri, liri, liri,
Das ganze Moos ging tschari,
Verjuxt, verputzt, verspielt, vertan
Wie's nur ein Luxemburger kann.
Mich plagen keine Zweifel,
Drum ruf' ich: Hol's der Teuffel!
Das Leben, liri, liri, Lump
Ist nur ein Pump.

Ich bin verliebt, ich muß es ja gestehen,
Weiß selber nicht, wieso nur das geschehen!
Ich bin verliebt, als wäre ich erst zwanzig,
Ich bin verliebt, und wie sie pfeift, so tanz' ich.
Ich bin verliebt bis über beide Ohren,
Mein altes Herz, es fühlt sich neu geboren.
Ich bin verliebt, ich bin verliebt,
Man soll's nicht glauben,
Daß es so etwas bei mir la-la-la-la
Noch gibt!



Bist Du's, lachendes Glück,
Das jetzt vorüberschwebt?
Ist das der süße, goldige Traum,
Den man nur einmal lebt?
Sagt nicht alles in mir: Sei gescheit,
Heute winkt Dir das Glück,
Versäum' — verträum' nicht die Zeit!
Sehnst umsonst dann zurück
Die Lieb' in Lust und Leid.



Sie geht links, er geht rechts
Mann und Frau, jeder möcht's,
Ideal ist solche Ehe,
Schmerzlos, ohne jedes Wehel
Er geht rechts, sie geht links,
Das ist praktisch allerdings.
Leicht trägt man solch ein Los,
Lebt dabei famos!

Lieber Freund, man greift nicht nach den Sternen,
Die für uns in nebelhaften Fernen,
Fürchte sehr, daß Sie umsonst sich mühen,
Sieht man sie auch glüh'n,
Sie flieh'n, sie flieh'n ins Weite.
Wenn man könnt', so wie man immer wollte,
Wenn man wollte, was man doch immer sollte,
Lieber Freund, man muß sich hübsch bescheiden,
Ja, man muß oft meiden, was man liebt!



Ach Basil, Du schöner Mann,
Was hat man Dir denn angetan?
Früher warst Du im Salon
Ein ganz toller Seladon,
Ach komm, Basil, Du warst so schön,
Ja, jede Frau wollt' mit Dir gehn!
Heute Dir's im Herzen bangt,
Dein Typus wird nicht mehr verlangt!

Mädel klein, Mädel fein,
Gib Dich drein, sag' nicht nein,
Mädel, Du weißt es ganz genau,
Wirst meine süße, kleine Frau!

Ernst Beißner

Möbeltransport
Lagerung

Wohnungsnachweis
Güterfernverkehr

Interzonenverkehr Hannover — Berlin — Ostzone

Bultstraße 7A und 8 / Telefon: Sammel-Nr. 82264



25 und 40 PS Radschlepper
50 PS Kettenschlepper
für Forst- und Landwirtschaft

5 t Anhänger • 8 t Anhänger
mit und ohne Kippvorrichtung

8 t Langmaterialanhänger

kurzfristig lieferbar • Erfragen Sie Finanzierung

Fritz Raddatz G.m.b.H.

HANOMAG - GENERALVERTRETUNG

Hannover-Linden, Badenstedter Straße 42

Fernruf: 4 15 51 / 52